

die Brücke

PFARRBLATT GMÜND-ST. STEPHAN

84. (50.) Jahrgang

Oktober 2023 – Jänner 2024

Nummer 3

**„Betet ohne Unterlass,
seid wachsam und
dankt für alles.“**

(1 Thess 5, 17-18)



VORWORT

LIEBE PFARRGEMEINDE,

der Herbst, mit seiner charakteristischen Veränderlichkeit und Farbenpracht, führt uns zu einer tiefen Reflexion über Leben, Tod und Ewigkeit. In diesen Momenten, in denen die Natur in einen Zustand der Ruhe und des Schlafes übergeht, tauchen unsere Herzen in die Kontemplation von Mysterien ein, die über den Horizont unseres irdischen Lebens hinausgehen. In meinem Artikel, zu dessen Lektüre ich Sie herzlich einlade, habe ich versucht, das Mysterium der letzten Dinge in der Lehre der Kirche darzustellen, die so eng mit dieser besonderen Zeit im liturgischen Jahr verbunden sind.

„Betet ohne Unterlass, seid wachsam und dankt für alles“ (1 Thess 5,17-18) – diese Worte des Apostels Paulus sind unser Leitfaden, besonders an diesen Tagen, an denen wir für unsere verstorbenen Lieben beten und über unsere eigene Sterblichkeit nachdenken. Mögen unsere Gebete und Opfer, die wir in dieser Zeit besonders zu Gott erheben, Ausdruck unseres Glaubens an das ewige Leben und unserer Hoffnung auf ein Treffen im Haus des Vaters sein.

Mit Blick auf die nahe Zukunft werden wir bald den Advent feiern, eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft unseres Herrn.

Möge diese Wartezeit nicht nur passives Warten sein, sondern eine aktive Vorbereitung unserer Herzen auf die Aufnahme Jesu. Möge es eine Zeit sein, in der unser Glaube und unsere Gemeinschaft durch die Anwesenheit des Erlösers in unserem Leben erneuert werden.

Ich möchte auch auf die traurigen Nachrichten eingehen, die in letzter Zeit veröffentlicht wurden. Vor kurzem wurden Informationen über die Anzahl der Menschen veröffentlicht, die sich entschieden haben, die Kirche im Jahr 2022 zu verlassen – etwa 100.000 Menschen! Diese Nachricht stellt für uns als Gemeinschaft eine Herausforderung dar und ist auch eine Gelegenheit für tiefe Reflexion und Dialog. Anstatt die Hände zu ringen, lassen Sie uns dies als eine Einladung zum Dialog sehen, um die Bedürfnisse und Erwartungen derjenigen, die gegangen sind, und auch von uns, die wir geblieben sind, besser zu verstehen.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden,

EUER PROVVISOR: *Radoslaw Pleskot*

KIRCHENHEIZUNG

Aufgrund der **gestiegenen Energiekosten** und unserer Schöpfungsverantwortung wird ab dieser Heizsaison nicht mehr die ganze Kirche beheizt werden.

Bitte nehmen Sie an den Plätzen in der Kirche Platz, an denen die Heizung eingeschaltet sein wird. Wir danken für Ihr Verständnis.

ANBETUNG – BEICHTGELEGENHEIT

Jeden **Dienstag** findet um **18:30 Uhr** nach der Heiligen Messe die **Anbetung** des Allerheiligsten statt. Dabei besteht Gelegenheit zur **Beichte**.

JUBELPAARMESSE

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein **Ehejubiläum** feiern, laden wir am Samstag, 18. November 2023 um 18 Uhr zur Hl. Messe ein. Bei dieser „Jubelpaarmesse“ haben alle Paare die Möglichkeit, das Eheversprechen zu erneuern. Wir laden dazu herzlich ein.

Wenn Sie uns bei der Finanzierung der **Druckkosten** für dieses Pfarrblatt helfen möchten, bitten wir um eine **Spende**.

IBAN: AT71 3241 5000 0606 1170

Verwendungszweck: Pfarrblatt

Kanzleistunden in Gmünd St. Stephan:

Montag: 9 bis 11 Uhr

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde bei Provvisor Radoslaw Pleskot in Gmünd St. Stephan:

Donnerstag: 9:30 bis 11 Uhr

Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich.

Tel.: 02852/52336

Mobil: 0664/1543463

E-Mail: gmuend-st.stephan@dsp.at

Web: www.st.stephan.gmuend.at



Pfarre
**Gmünd
St. Stephan**



Am 1. Oktober feierte die Pfarrgemeinde Gmünd Neustadt ihr **75-jähriges** Bestehen und die Pfarrkirche Herz-Jesu ihren **70. Weihetag**. Der Pfarrgemeinderat gratulierte herzlich.



Der diesjährige **Pfarrerausflug** fand am 16. und 17. September 2023 statt. Neben einer Stadtführung in Passau und Schärching konnte das Trappistenkloster Stift Engelszell besichtigt werden. In der Wallfahrtskirche Mariahilf in Passau wurde die Hl. Messe von Provisor Radoslaw Pleskot gefeiert.



Zum „Dirndlgwandsonntag“ am 10. September gestalteten die Ministranten die **Familienmesse** musikalisch.



Der Neupriester Klemens Langeder spendete am 10. September den **Primizsegen**.



Die **Flügelherzen**-Näherinnen waren am 4. Oktober im Pfarrsaal zu Gast und fertigten Polster für Krebspatienten und Kinderhospizstationen an. Auch Mitglieder der Pfarre unterstützten das bewährte Team tatkräftig.

Die letzten Dinge...

Das Geheimnis des Nachlebens im Licht des Glaubens

Der katholische Glaube, verwurzelt in einer reichen theologischen Tradition, bietet uns einen tiefen Einblick in die Geheimnisse des Lebens nach dem Tod. Im Zentrum dieses Interesses stehen die „Letzten Dinge“ - Tod, Urteil, Himmel, Hölle und Fegefeuer. Die Betrachtung dieser Fragen hilft den Gläubigen zu verstehen, was Gott für uns vorbereitet hat und wie wir leben sollten, um für die Begegnung mit Ihm bereit zu sein. Auf der Grundlage der Lehre der Weltkonzilien und der Kirchenväter werde ich versuchen, einen Einblick in die Lehre der Kirche zu den oben genannten Themen zu geben.



Tod: Übergang zur Ewigkeit

Der Tod ist ein untrennbarer Teil der menschlichen Erfahrung. Für Katholiken ist der Tod nicht das Ende, sondern der Übergang zur Ewigkeit. Im Moment des Todes trennt sich die Seele vom Körper, aber die Verheißung der Auferstehung der Körper gibt Hoffnung auf ihre Wiedervereinigung am Jüngsten Tag. Auf dem Vierten Laterankonzil (1215) definierte die Kirche die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele, die nach dem physischen Tod andauert. Heilige Väter wie St. Augustinus reflektierten über die Natur des Todes und ihre Konsequenzen für die Gläubigen und betonten vor allem ihren vorübergehenden Charakter.

Urteil: Persönliche Begegnung mit Gott

Das Jüngste Gericht (Das Allgemeine Gericht oder Endgericht) ist der Moment, in dem Gott unser Leben bewertet. Die katholische Theologie unterscheidet zwischen dem Einzelgericht (Besonderes Gericht oder Persönliches Gericht) unmittelbar nach dem Tod und dem Jüngsten Gericht am Ende der Zeit. Das erste bezieht sich auf die individuelle Bewertung, das zweite auf die Bewertung der gesamten Menschheit. Das Zweite Vatikanische Konzil in der Dogmatischen Konstitution „Gaudium et Spes“ betont, dass menschliche Handlungen ewige Konsequenzen haben, die am Tag des Gerichts offenbart werden.

Himmel: Ewige Gemeinschaft mit Gott

Der Himmel ist ein Ort ewiger Freude und voller Gemeinschaft mit Gott, was das Ziel jedes Christen ist. Im Himmel erleben alle Heiligen Gottes unmittelbare Gegenwart, welche unendliche Freude und Frieden bringt. St. Johannes Chrysostomus betonte die Bedeutung der Eucharistie als Mittel zur Gemeinschaft mit Gott und ermutigte die Gläubigen, durch gemeinschaftlichen Gottesdienst und christliche Tugenden eine himmlische Gemeinschaft auf Erden zu schaffen. Er und andere Kirchenväter sahen den Himmel als den Zustand der vollkommenen Gemeinschaft mit Gott, in dem wir mit Christus vereint sind.

Hölle: Zustand der Trennung von Gott

Die Hölle, beschrieben als Zustand ewiger Trennung von Gott, ist die Konsequenz der endgültigen Ablehnung seiner Liebe. Das Vierte Laterankonzil bestätigte die Existenz der Hölle und ihren ewigen Charakter. Obwohl Gott nicht will, dass jemand verloren geht, macht der freie Wille des Menschen eine solche Entscheidung möglich. Die Hölle ist eine ernste Warnung an die Gläubigen, im Einklang mit den Lehren Christi zu leben.

Fegefeuer: Reinigungsprozess

Das Fegefeuer ist ein vorübergehender Zustand, in dem die Seelen von den Sünden gereinigt werden, um in den Himmel einzutreten. Die katholische Theologie lehrt, dass das Gebet für die Verstorbenen sie in diesem Reinigungsprozess unterstützen kann. Das Konzil von Florenz (1438-1445) erklärte die Lehre vom Fegefeuer und betonte, dass Gebete für die Verstorbenen ein wirksames Mittel sind, um sie auf dem Weg zur vollen Vereinigung mit Gott zu unterstützen.

Fazit

Die Betrachtung der Letzten Dinge erinnert uns an die ewige Dimension unseres Lebens. Dies hilft, unsere täglichen Entscheidungen zu formen und ermutigt, in enger Gemeinschaft mit Gott zu leben, damit wir bereit sind, Ihn zu treffen, wenn unsere Zeit kommt. Die Reflexion über diese Geheimnisse kann zu einem tieferen Verständnis unseres Glaubens und unserer Stelle im göttlichen Heilsplan führen.

Provisor Radoslaw Pleskot

RÜCKBLICK – 47. PFARRFEST 2023



Am 26. und 27. August 2023 konnte das 47. Pfarrfest gefeiert werden. Trotz des schweren Gewitters am Samstagabend unterhielten sich viele Besucherinnen und Besucher an der Bar und im Weinkeller. Auch am Sonntag war die Stimmung trotz des Nieselregens gut und es kamen viele Besucher.

Wir danken ganz besonders allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für das Fest, oder die Vor- und Nachbereitungen, ihre Freizeit gespendet haben. Durch ihre Hilfe wurde das Fest wieder ein voller Erfolg. Mit den anvertrauten Spenden kann die Renovierung des Pfarrhofs voranschreiten.

Wir wollen uns auch bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Spenden bedanken. Gleichzeitig wollen wir allen Sponsoren, Firmen und Musikern für die Unterstützung danken. Ein besonderer Dank gilt den Pfadfindern Gmünd, die das Kinderprogramm übernommen haben und dem Stadtwirtshaus Hopferl für die großzügige Spende der veganen Speise.



Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht. Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Schlussgebet aus der Enzyklika „Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ (2015) von Papst Franziskus

WIR SIND GEMEINDE

Wir gratulieren zum Geburtstag:

80 Jahre: Gerhard Frasl
Elfriede Jeschko
Ingrid Wurz
Elfriede Poiss
Josef Nissl
Ulrike Neuhauser
Helga Pollak
Maria Halmenschlager
Herma Wandaller
Helmut Kreindl

85 Jahre: Raimund Weber
Wolfgang Hainzl
DI Dr. Dieter Heinisch
Hilda Resanka
Wernhard Buchhöcker

85 Jahre: Hermine Huber
Herta Kremser
Helga Baumann
Margit Eigenschink
Klothilde Döller

90 Jahre: Elfriede Kruisz
Gerlinde Porsch
Maria Spiesmaier

91 Jahre: Gerta Moser

92 Jahre: Herta Strasser

94 Jahre: Maria Koutny
Erna Seiler

95 Jahre: Maria Schlögelhofer

97 Jahre: Anna Rausch
RgR. Hermann Zeiler

Wir beten für die Verstorbenen:

Juli 2023: Ingrid Maria Bauer
Rosa Stiedl
Elisabeth Koppensteiner

August 2023: Erna Tüchler

September 2023: Roswitha Gabriela Budin
Hermann Binder
Hedwig Weinhappl

Getauft wurden:

Elea Aurelia Hobiger
Benedikt Hofbauer
Jonas Schlosser

Getraut wurden:

Georg Michael und Lisa Maria Breindl



8. BALTY
RIEN NE VA PLUS
04.11.2023
20:00 Uhr
Gasthaus zur Blockheide
Familie Grubeck
Eintritt: Freie Spende
TOMBOLA SKETCH
Tischreservierung
0664 279 65 55
WIN!
Veranstalter: KJ Gmünd
Thomas Binder 0676/5859106




missio
22. Oktober 2023
Weltmissions-Sonntag
Gemeinsam für die Ärmsten
Helfen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS
Online spenden: www.missio.at/wms

AKTIVITÄTEN

Nacht der 1.000 Lichter

Dienstag, 31. Oktober 2023

Ab 17 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu

Allerheiligenstriezel

Mittwoch, 1. November 2023

Verkauf von Allerheiligenstriezel
nach der Hl. Messe um 9 Uhr.

Ökumenischer Bußgottesdienst

Mittwoch, 22. November 2023

19 Uhr, Herz Jesu-Kirche,
anschließend Agape im Pfarrheim

Familienmessen

Sonntag, 12. November 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
Sonntag, 14. Jänner 2024

9 Uhr: Gestaltet von
Kindern und Jugendlichen

Roratemessen

Samstag, 9. Dezember 2023
Samstag, 16. Dezember 2023 (f. Kinder)
Samstag, 23. Dezember 2023

Um 6 Uhr, anschließend gemeinsames
Frühstück im Pfarrsaal

Tag der Kirchenmusik

Samstag, 25. November 2023

17:15 Uhr: Einstimmung mit dem
Kammerchor und -orchester Gmünd
18 Uhr: Vorabendmesse

Martinsfeier mit Laternenumzug

Donnerstag, 9. November 2023



17 Uhr: Martinsfeier, gestaltet vom Kindergarten.

Nikolausfeier

Dienstag, 5. Dezember 2023

18 Uhr: Hl. Messe mit Besuch des Nikolaus.



PFARRKALENDER

Oktober 2023

Fr 13.10.	Frauenrunde
Sa 14.10.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 15.10.	28. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Hl. Messe
Di 17.10.	18 Uhr: Hl. Messe
Do 19.10.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 21.10.	18 Uhr: Vorabendmesse (Jugendaktion)
So 22.10.	Weltmissionssonntag 9 Uhr: Hl. Messe (Jugendaktion)
Di 24.10.	18 Uhr: Hl. Messe
Mi 25.10.	18 Uhr: Kapellenmesse in Kl. Eibenstein
Do 26.10.	Nationalfeiertag 9 Uhr: Hl. Messe
Sa 28.10.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 29.10.	30. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Hl. Messe
Di 31.10.	„Nacht der 1.000 Lichter“ in der Pfarrkirche Herz-Jesu: 17 Uhr: Kinderlichterfeier 18 Uhr: Vorabendmesse, danach: Lichterweg und Stationenbetrieb in der Kirche bis 20:30 Uhr. 20:30 Uhr: Schlussandacht

November 2023

Mi 1.11.	Allerheiligen 9 Uhr: Hl. Messe, Verkauf von Allerheiligenstriezel 14 Uhr: Friedhofsgang und Gräbersegnung
Do 2.11.	Allerseelen 9 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen des vergan- genen Jahres. 10:30 Uhr: Lateinische Messe
Fr 3.11.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 16 Uhr: „Die Stadt der Toten“ – Rundgang am Gmünder Friedhof 19 Uhr: Männerrunde
Sa 4.11.	18 Uhr: Vorabendmesse 20 Uhr: „Balty“ der KJ Gmünd (Gasthaus Grubeck)
So 5.11.	31. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Hl. Messe
Di 7.11.	18 Uhr: Hl. Messe
Mi 8.11.	15 Uhr: Gottesdienst mit Krankensalbung für Senioren in der Herz-Jesu-Kirche
Do 9.11.	9 Uhr: Hl. Messe 17 Uhr: Martinsfeier mit Laternenumzug
Fr 10.11.	19 Uhr: Frauenrunde
Sa 11.11.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Familienmesse

PFARRKALENDER

November 2023	
Di 14.11.	18 Uhr: Hl. Messe
Mi 15.11.	Hl. Leopold, Landesfeiertag 18 Uhr: Kapellenmesse in Wielands
Do 16.11.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 18.11.	18 Uhr: Jubelpaarmesse
So 19.11.	33. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Hl. Messe
Di 21.11.	18 Uhr: Hl. Messe
Mi 22.11.	18 Uhr: Kapellenmesse in Kl. Eibenstein 19 Uhr: Buß- und Bettag in der Herz-Jesu-Kirche
Do 23.11.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 25.11.	Tag der Kirchenmusik 17:15 Uhr: Einstimmung 18 Uhr: Vorabendmesse mit dem Kammerchor und -orchester Gmünd „Minimarkt“ – Verkauf von Adventkalendern und Selbstgebasteltem
So 26.11.	Christkönigssonntag 9 Uhr: Hl. Messe „Minimarkt“ – Verkauf von Adventkalendern und Selbstgebasteltem
Di 28.11.	18 Uhr: Hl. Messe
Do 30.11.	9 Uhr: Hl. Messe 18:30 Uhr: Eröffnung – Adventkalender am Gesundheitshaus
Dezember 2023	
Fr 1.12.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 16 Uhr: Adventwanderung der Männerrunde 19 Uhr: Adventwanderung der Frauenrunde
Sa 2.12.	Adventkranzweihe: 16 Uhr: Kl. Eibenstein, 16:45 Uhr: Breitensee 18 Uhr: Vorabendmesse
So 3.12.	1. Adventsonntag 9 Uhr: Hl. Messe
Di 5.12.	18 Uhr: Hl. Messe mit Nikolausfeier
Do 7.12.	Keine Hl. Messe um 9 Uhr. 18 Uhr: Vorabendmesse
Fr 8.12.	Mariä Empfängnis 9 Uhr: Hl. Messe (Hubert Opelka)
Sa 9.12.	6 Uhr: Roratemesse mit Frühstück (Elfi Riedel) 18 Uhr: Vorabendmesse
So 10.12.	2. Adventsonntag 9 Uhr: Familienmesse
Di 12.12.	18 Uhr: Hl. Messe
Do 14.12.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 15.12.	Beginn der Herbergsuche
Sa 16.12.	6 Uhr: Kinder-Roratemesse mit Frühstück (Ministranten) 18 Uhr: Vorabendmesse

So 17.12.	3. Adventsonntag 9 Uhr: Hl. Messe
Di 19.12.	17:15 Uhr: Bußgottesdienst im Advent mit Beichtmöglichkeit 18 Uhr: Hl. Messe
Do 21.12.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 23.12.	6 Uhr: Roratemesse mit Frühstück (Gruppe Höbarth) 18 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Empfang des Friedenslichts
So 24.12.	9 Uhr: Hl. Messe zum 4. Adventsonntag Hl. Abend 15:30 Uhr: Einstimmung 16 Uhr: Familienmesse (Gruppe Höbarth) 22 Uhr: Christmette (MGV Gmünd)
Mo 25.12.	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn 9 Uhr: Hl. Messe (Duo Opelka/Gruber)
Di 26.12.	Stephanitag – Patrozinium 9 Uhr: Hochamt (Kammerchor und -orchester Gmünd) Tagsüber Anbetung 17 Uhr: Schlussandacht
Do 28.12.	Keine Hl. Messe
Sa 30.12.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 31.12.	9 Uhr: Hl. Messe zum Fest der Heiligen Familie Silvester 15:30 Uhr: Einstimmung (Bläsergruppe der Stadtkapelle Gmünd) 16 Uhr: Vesper zum Jahresabschluss mit Eucharistischem Segen
Jänner 2024	
Mo 1.1.	Hochfest der Gottesmutter – Neujahr 9 Uhr: Hl. Messe
Di 2.1.	18 Uhr: Hl. Messe
2.1. + 3.1.	Sternsingen
Do 4.1.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 5.1.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 18 Uhr: Vorabendmesse 19 Uhr: Männerrunde
Sa 6.1.	Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige 9 Uhr: Hl. Messe (gestaltet von den Minis und Sternsängern)
So 7.1.	Taufe des Herrn 9 Uhr: Hl. Messe
Di 9.1.	18 Uhr: Hl. Messe
Do 11.1.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 12.1.	19 Uhr: Frauenrunde
Sa 13.1.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 14.1.	2. Sonntag im Jahreskreis 9 Uhr: Hl. Messe